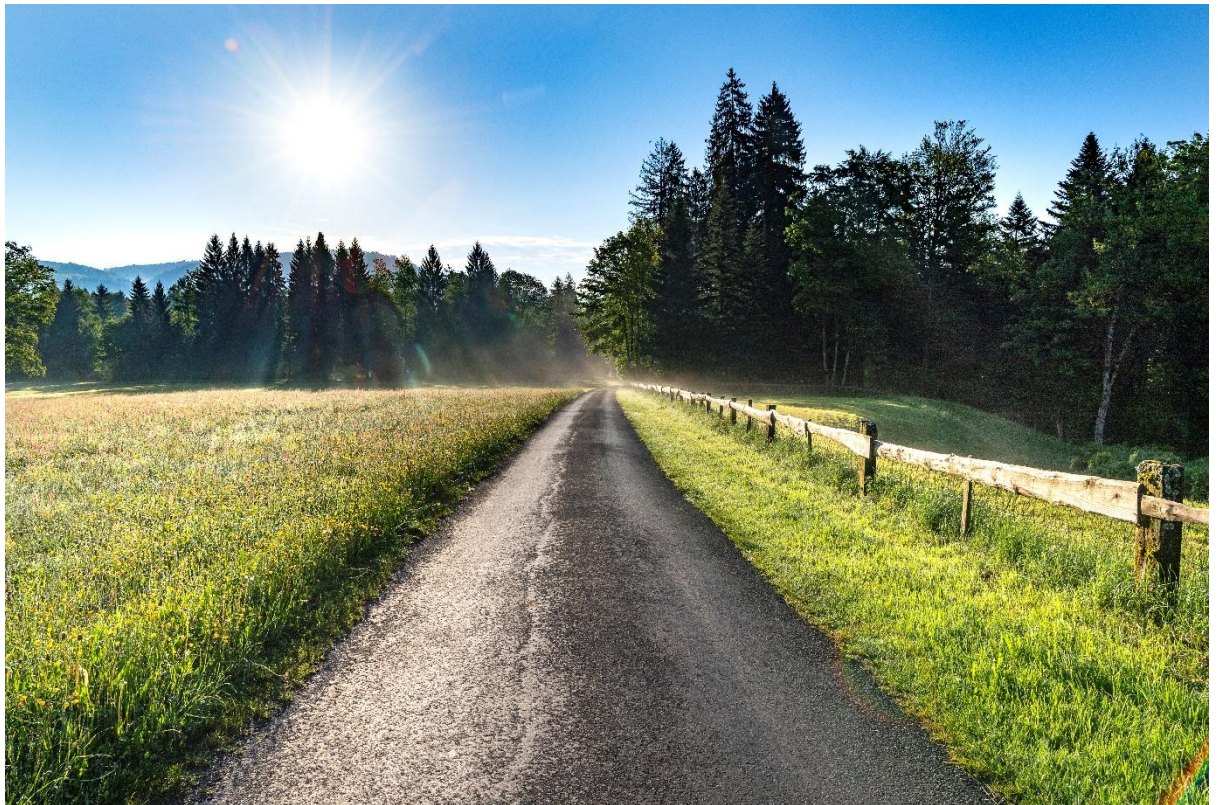


Berichterstattung an den Bildungsrat – Verfahren 2025
Übertrittsverfahren II: Sekundarstufe I - kantonale Mittelschulen



Sitzung des Bildungsrates vom 1. Oktober 2025

Impressum

Verantwortlicher	Verantwortlicher
Direktion für Bildung und Kultur	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
Übertrittskommission II	Tiziana Zemp-Schmid, Präsidentin Übertrittskommission II

Anschrift

Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
Übertrittskommission II
Baarerstrasse 19
Postfach
6301 Zug

Kontakt

Tel. +41 41 594 36 61
tiziana.zemp@zg.ch

Internet

zg.ch/uebertritte
zg.ch/amh

GEVER DBK AMH 1.3 / 7.4 / 47362

Der Bericht geht an:

- Bildungsrat des Kantons Zug
- Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
- Amt für gemeindliche Schulen
- Übertrittskommission II
- Präsidium Übertrittskommission I
- Rektorate kantonale Mittelschulen
- Rektorate der gemeindlichen Schulen
- Schulleitungen der Privatschulen mit 2. und 3. Oberstufen
- Schulkommission der Mittelschulen im Kanton Zug
- Schulpräsidien der gemeindlichen Schulen

Inhalt

1. Übertrittsverfahren II 2025	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Weiterbildung Übertrittsverfahren II	4
1.3. Abklärungstest	4
2. Zuweisung und Übertrittsquoten	6
2.1. Tabellarische Übersicht	6
2.2. Analyse	7
2.2.1. Langzeitgymnasium (LZG)	7
2.2.2. Kurzzeitgymnasium (KZG)	8
2.2.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)	8
2.2.4. Fachmittelschule (FMS)	8
3. Übertritt nach Gemeinden	9
3.1. Absolute Zahlen	9
3.2. Übertrittsquoten nach Gemeinde	10
3.3. Analyse	11
3.3.1. Kurzzeitgymnasium (KZG)	12
3.3.2. Fachmittelschule (FMS)	12
3.3.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)	12
3.3.4. Übertritte von Mädchen und Jungen	13
3.4. Betrachtung im Zeitverlauf	14
3.5. Übertritte pro Mittelschule seit 2017/18	20

1. Übertrittsverfahren II 2025

1.1. Allgemeines

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) greift zur Nachverfolgung von Bildungsverläufen konsequent auf die Daten des Bundesamtes für Statistik sowie auf die Verarbeitung der Daten durch die Fachstelle Statistik des Kantons Zug zurück. Dadurch können sowohl qualitative Aussagen als auch Längsschnittbetrachtungen getätigt werden.¹

1.2. Weiterbildung Übertrittsverfahren II

Neben der seit 2021 bestehenden Weiterbildungsplattform für alle Zuger Lehrpersonen zum Übertritt II führt das AMH jeweils im Herbst ein Webinar durch, welches einen Einstieg in die Plattform bietet. Im Herbst 2024 haben 16 Lehrpersonen am Webinar teilgenommen.

1.3. Abklärungstest

Mit dem Abklärungstest Übertritt II kann eine Schülerin bzw. ein Schüler prüfen, ob eine Nicht-Zuweisung an eine Mittelschule gerechtfertigt ist.

Gestützt auf § 30 Abs. 1 des Promotionsreglements müssen für die Teilnahme am Abklärungstest folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern;
- b) eine Erfahrungsnote von mindestens 4,50 für die Fachmittelschule und die Wirtschaftsmittelschule sowie von 4,80 für das Kurzzeitgymnasium im ersten Semester des betreffenden Schuljahres.

Am 26. und 27. März 2025 haben insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler den Abklärungstest an der Fachmittelschule Zug absolviert.

Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Mittelschule:

- Kurzzeitgymnasium (KZG), 2. Sekundarklasse: 4
- KZG, 3. Sekundarklasse: 5
- Fachmittelschule (FMS): 3
- Wirtschaftsmittelschule (WMS): 6

Geprüft wurden die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch.

Für die Übertrittskommission II bilden die Ergebnisse dieses Abklärungstests sowie die Erfahrungsnoten die Grundlage für den Zuweisungsentscheid ans KZG, an die FMS oder die WMS.

Die Übertrittskommission II fälltte an ihrer Sitzung vom 7. April 2025 die beschwerdefähigen Zuweisungsentscheide. Aufgrund der Ergebnisse des Abklärungstests konnte die

¹ Lieferdaten der Mittelschulen (Anmeldungen: Stichtag per 20.3.) sowie die Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für die Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

Übertrittskommission II keine Schülerin und keinen Schüler einer kantonalen Mittelschule zuweisen.

Die Erziehungsberechtigten wurden am 8. April 2025 schriftlich über den Zuweisungsentscheid der Übertrittskommission II informiert. Am 11. April 2025 bestand für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, beim AMH den absolvierten Test einzusehen. Drei Teilnehmende haben zusammen mit ihren Eltern dieses Angebot wahrgenommen.

Tabelle 1: Anzahl Teilnehmende Abklärungstest ab Schuljahr 2014/2015

Schuljahr	KZG		WMS	FMS	Total	Zuweisungen
	2. Oberstufe	3. Oberstufe				
2014/15	2	0	5	3	10	1
2015/16	5	4	4	4	17	3
2016/17	8	2	3	10	23	6
2017/18	4	0	3	5	12	1
2018/19	7	3	5	6	20	3
2019/20	5	3	2	5	15	8
2020/21	7	4	9	6	26	2
2021/22	2	5	4	1	12	0
2022/23	5	2	2	4	13	0
2023/24	0	3	6	5	14	1
2024/25	4	5	3	6	18	0

2. Zuweisung und Übertrittsquoten

2.1. Tabellarische Übersicht

Folgend wird neben der Übertrittsquote auch die Zuweisungsquote der gemeindlichen Schulen ausgewiesen. Damit wird an dieser Stelle auch der Übertritt I mitberücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass sich die auf diesen Seiten wiedergegebenen Zahlen von denjenigen der Übertrittskommission I unterscheiden können. Dies begründet sich einerseits damit, dass die Daten zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhoben wurden und andererseits werden bei der Erhebung zum Übertritt II teilweise die separativen und/oder integrativen Sonderschülerinnen und -schüler mit einbezogen. Dies führt insgesamt zu unterschiedlichen Nennern. Die in diesem Bericht aufgeführte Zuweisungsquote entspricht somit nicht notwendigerweise derjenigen aus dem Bericht zum Übertritt I.

Die Übertrittsquote basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS angemeldet haben. Effektiv die Ausbildung antreten werden erfahrungsgemäss weniger Schülerinnen und Schüler.

Tabelle 2: Übertrittsquoten von den gemeindlichen Schulen an die kantonalen Mittelschulen

Übertritt per Schuljahr	Zuweisungs- quote ⁵⁾	Übertrittsquote ⁶⁾					
	LZG ¹⁾	KZG ²⁾				WMS ³⁾	FMS ⁴⁾
	6. Primarklass e	2. Oberstufe	3. Oberstufe	2. und 3. Oberstufe kumuliert		3. Oberstufe	3. Oberstufe
				nach Kohorte ⁷⁾	nach Schuljahr ⁸⁾		
2013/14	22,5 %	3,3 %					
2014/15	21,0 %	4,6 %	4,2 %	7,5 %	4,4 %	2,4 %	2,8 %
2015/16	22,8 %	4,7 %	5,3 %	9,9 %	5,0 %	2,5 %	4,2 %
2016/17	22,2 %	3,9 %	4,8 %	9,5 %	4,3 %	1,3 %	5,1 %
2017/18	20,9 %	4,0 %	3,6 %	7,5 %	3,8 %	1,4 %	4,2 %
2018/19	24,3 %	5,3 %	6,0 %	10,0 %	5,6 %	2,4 %	6,0 %
2019/20	24,7 %	5,0 %	4,2 %	9,5 %	4,6 %	1,8 %	5,6 %
2020/21	25,4 %	3,0 %	5,0 %	10,1 %	4,0 %	2,0 %	3,7 %
2021/22	26,4 %	4,9 %	3,8 %	6,8 %	4,4 %	2,0 %	5,6 %
2022/23	28,6 %	5,2 %	4,0 %	8,9 %	4,6 %	4,0 %	7,5 %

Übertritt per Schuljahr	Zuweisungs- quote ⁵⁾	Übertrittsquote ⁶⁾					
	LZG ¹⁾	KZG ²⁾				WMS ³⁾	FMS ⁴⁾
	6. Primarklass e	2. Oberstufe	3. Oberstufe	2. und 3. Oberstufe kumuliert		3. Oberstufe	3. Oberstufe
nach Kohorte ⁷⁾				nach Schuljahr ⁸⁾			
2023/24	25,1 %	3,3 %	4,7 %	9,9 %	4,0 %	2,9 %	4,7 %
2024/25	26,3 %	3,3 %	5,6 %	8,8 %	4,4 %	3,4 %	5,6 %
2025/26	29,2 %	5,8 %	6,0 %	9,2 %	5,9 %	3,9 %	5,5 %

¹⁾ LZG: Langzeitgymnasium (Kantonsschule Zug, Kantonsschule Menzingen, Kantonsschule Rotkreuz)

²⁾ KZG: Kurzzeitgymnasium (Kantonsschule Menzingen, Kantonsschule Rotkreuz)

³⁾ WMS: Wirtschaftsmittelschule

⁴⁾ FMS: Fachmittelschule

⁵⁾ Die Zuweisungsquote (LZG) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler der gemeindlichen Schulen, die einen Zuweisungsentscheid für das LZG erhalten haben.

⁶⁾ Die Übertrittsquote (KZG, FMS, WMS) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS bei der entsprechenden kantonalen Mittelschule angemeldet haben.

Die kumulierte Übertrittsquote (KZG) unterscheidet zwischen der Betrachtung nach Kohorte und nach Schuljahr:

⁷⁾ Die kumulierte Übertrittsquote nach Kohorte summiert die Übertrittsquote aus der 3. Oberstufe eines Schuljahres mit der Übertrittsquote aus der 2. Oberstufe des vorangegangenen Schuljahres.

⁸⁾ Die kumulierte Übertrittsquote nach Schuljahr setzt die Summe der Übertritte aus der 2. und der 3. Oberstufe eines Schuljahres in Beziehung zur Summe aller Schüler/innen der 2. und 3. Oberstufe dieses Schuljahres.

Übertritte von den Privatschulen an die kantonalen Mittelschulen sind in den Zahlen nicht inkludiert.

Bei der Oberstufe sind die Werkschule, die Realschule und die Sekundarschule inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Risch sind die Schülerinnen und Schüler, die in Meierskappel wohnhaft sind, inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Cham sind ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, die die Kunst- und Sportklasse besuchen, inkludiert.

Quelle: Anmeldungen: Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.); Zuweisungen: Lieferdaten des Amtes für gemeindliche Schulen (Stichtag: 15.3.); Oberstufe, Primarklasse: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

2.2. Analyse

Die Quotenanalyse (Zuweisungs- und Übertrittsquoten) ermöglicht eine Längsschnittbetrachtung, bei welcher die sich verändernde Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe berücksichtigt wird.

2.2.1. Langzeitgymnasium (LZG)

Per Schuljahr 2025/26 ist die Zuweisungsquote an das LZG gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen. Die aktuelle Zuweisungsquote von 29,2 Prozent liegt auf einem Höchststand;

noch nie wurden anteilmässig so viele Schülerinnen und Schüler dem Langzeitgymnasium zugewiesen.

2.2.2. Kurzzeitgymnasium (KZG)

Die Übertritte aus der 2. Oberstufe an das Kurzzeitgymnasium sind um 2,5 Prozent angestiegen und liegen neu bei 5,8 Prozent. Auch die Übertritte aus der 3. Stufe sind mit rund 6,0 Prozent leicht angestiegen. Die Kohortenübertrittsquote, welche ausweist, wie viele Schülerinnen und Schüler nach der 2. oder 3. Oberstufe ans Kurzzeitgymnasium übertreten, fällt mit 9,2 Prozent im Langzeitvergleich durchschnittlich aus. Die kumulierte Übertrittsquote ist auf 5,9 Prozent gestiegen und so hoch wie noch nie.

Ein möglicher Grund für den Anstieg der Übertrittsquote an das KZG per Schuljahr 25/26 könnte die Eröffnung des neuen Mittelschulstandortes in Rotkreuz (KSR) sein. Bisher konnten Schülerinnen und Schüler das Kurzzeitgymnasium nur in Menzingen besuchen – mit der KSR gibt es jetzt vor allem für die Jugendlichen aus den Ennetsee-Gemeinden eine nähere Alternative. Diese Entwicklung gilt es in den Folgejahren zu beobachten.

2.2.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Die Übertrittsquote der WMS ist mit 3,9 Prozent wieder leicht gestiegen und das Niveau der Übertrittsquote ist auch in diesem Schuljahr über dem Durchschnitt von rund 2,5 Prozent der vergangenen Jahre. Somit ist die Übertrittsquote an die WMS über die letzten drei Jahre überdurchschnittlich hoch.

2.2.4. Fachmittelschule (FMS)

Auch die Übertrittsquote der FMS liegt mit 5,5 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt von rund 5 Prozent.

3. Übertritt nach Gemeinden

3.1. Absolute Zahlen

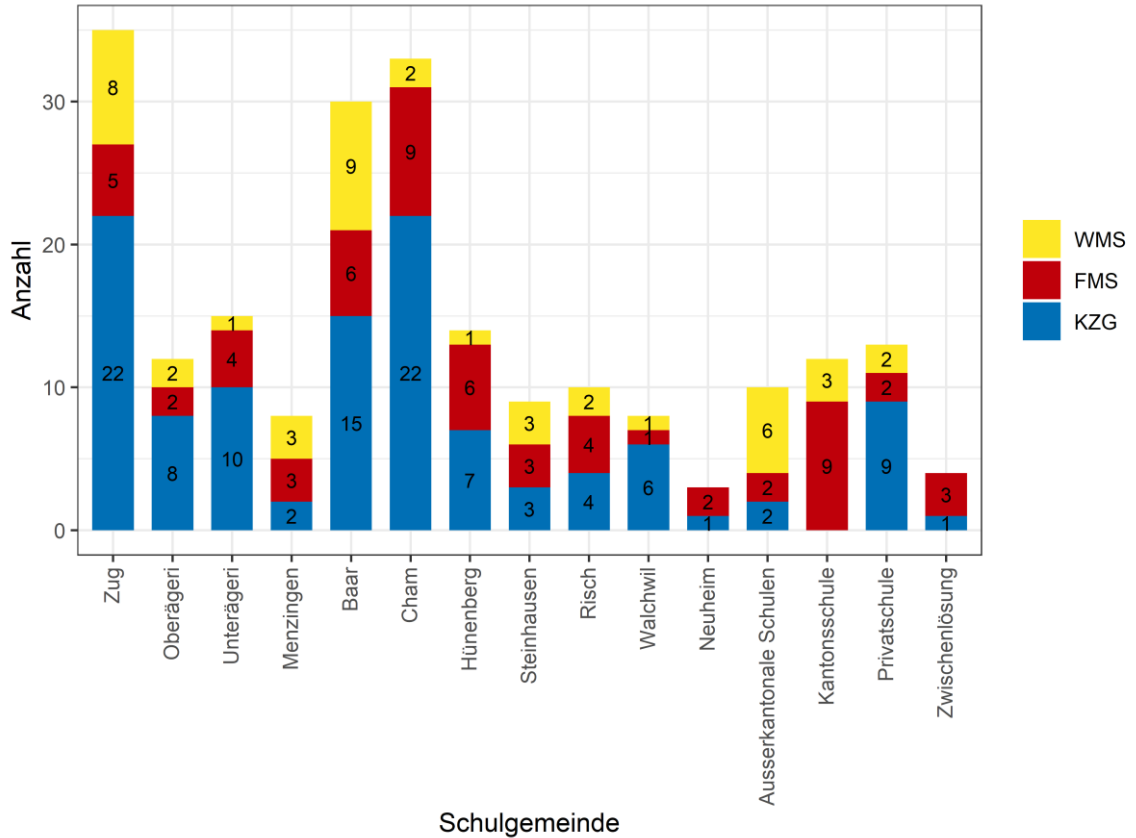
Tabelle 3: Anzahl Schüler/innen in der relevanten Oberstufe im Schuljahr 2024/25

Schulgemeinde/ Herkunft	Schüler/innen 2024/25	
	2. Oberstufe	3. Oberstufe
Zug	144	149
Oberägeri	39	43
Unterägeri	74	56
Menzingen	36	27
Baar	154	144
Cham	156	134
Hünenberg	56	78
Steinhausen	70	65
Risch	98	90
Walchwil	25	23
Neuheim	24	14
Total	876	823

Quelle: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

Die Summe der Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe ist die Grundgesamtheit der Personen, die für den Neueintritt in die kantonalen Mittelschulen in Frage kommen. Diese Zahl bildet die Basis für die Berechnung der Übertrittsquoten. Die Tabelle 3 liefert einen Überblick über die Grundgesamtheit.

Abbildung 1: Übertritte pro Gemeinde an die jeweilige Mittelschule per 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Sämtliche Gemeinden haben Schülerinnen und Schüler an die kantonalen Mittelschulen zugewiesen.

3.2. Übertrittsquoten nach Gemeinde

Tabelle 4: Übertrittsquoten von der Oberstufe an die kantonalen Mittelschulen nach Gemeinde

Schulgemeinde	Übertrittsquote KZG ¹⁾			Übertrittsquote WMS ²⁾	Übertrittsquote FMS ³⁾
	2. Oberstufe	3. Oberstufe	Total	3. Oberstufe	3. Oberstufe
Zug	5,6 %	9,4 %	7,5 %	5,4 %	3,4 %
Oberägeri	10,3 %	9,3 %	9,8 %	4,7 %	4,7 %
Unterägeri	6,8 %	8,9 %	7,7 %	1,8 %	7,1 %
Menzingen	5,6 %	0,0 %	3,2 %	11,1 %	11,1 %

Schulgemeinde	Übertrittsquote KZG ¹⁾			Übertritts- quote WMS ²⁾	Übertritts- quote FMS ³⁾
	2. Oberstufe	3. Oberstufe	Total	3. Oberstufe	3. Oberstufe
Baar	3,2 %	6,9 %	5,0 %	6,2 %	4,2 %
Cham	9,0 %	6,0 %	7,6 %	1,5 %	6,7 %
Hünenberg	5,4 %	5,1 %	5,2 %	1,3 %	7,7 %
Steinhausen	4,3 %	0,0 %	2,2 %	4,6 %	4,6 %
Risch	3,1 %	1,1 %	2,1 %	2,2 %	4,4 %
Walchwil	16,0 %	8,7 %	12,5 %	4,3 %	4,3 %
Neuheim	0,0 %	7,1 %	2,6 %	0,0 %	14,3 %
Total	5,8 %	6,0 %	5,9 %	3,9 %	5,5 %

¹⁾ KZG: Kurzzeitgymnasium (Kantonsschule Menzingen, Kantonsschule Rotkreuz)

²⁾ WMS: Wirtschaftsmittelschule

³⁾ FMS: Fachmittelschule

Die Übertrittsquote (KZG, FMS, WMS) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS bei der entsprechenden kantonalen Mittelschule angemeldet haben.

Die kumulierte Übertrittsquote (Übertrittsquote KZG Total) setzt die Summe der Übertritte aus der 2. und der 3. Oberstufe eines Schuljahres in Beziehung zur Summe aller Schüler/innen der 2. und 3. Oberstufe dieses Schuljahres.

Übertritte von den Privatschulen an die kantonalen Mittelschulen sind in den Zahlen nicht inkludiert.

Bei der Oberstufe sind die Werkschule, die Realschule und die Sekundarschule inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Risch sind die Schülerinnen und Schüler, die in Meierskappel wohnhaft sind, inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Cham sind ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, die die Kunst- und Sportklasse besuchen, inkludiert.

Quelle: Anmeldungen: Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.); Oberstufe: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

3.3. Analyse

Die Übertritte in die kantonalen Mittelschulen basieren auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines positiven Zuweisungsentscheids an den gemeindlichen Schulen bei einer kantonalen Mittelschule anmelden (Stichtag 20. März).

Da die Anzahl Übertritte in den meisten Gemeinden im einstelligen Bereich liegt, haben kleine Schwankungen in den absoluten Zahlen einen starken Effekt auf die Übertrittsquoten in den einzelnen Gemeinden. Zur Untersuchung von Gemeindeunterschieden müssen die Zahlen mehrerer Jahre betrachtet werden. Zu berücksichtigen ist zudem, dass die Schülerinnen und Schüler des Langzeitgymnasiums in Tabelle 4 nicht berücksichtigt werden.

3.3.1. Kurzzeitgymnasium (KZG)

Insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler haben sich aufgrund einer positiven Zuweisung beim KZG per 20. März 2025 angemeldet. 51 Schülerinnen und Schüler besuchten zum Zeitpunkt der Zuweisung die 2. Sekundarklasse (Vorjahr: 28) und 49 Schülerinnen und Schüler die 3. Sekundarklasse (Vorjahr: 44). Sämtliche Gemeinden haben Schülerinnen und Schüler an das KZG zugewiesen.

3.3.2. Fachmittelschule (FMS)

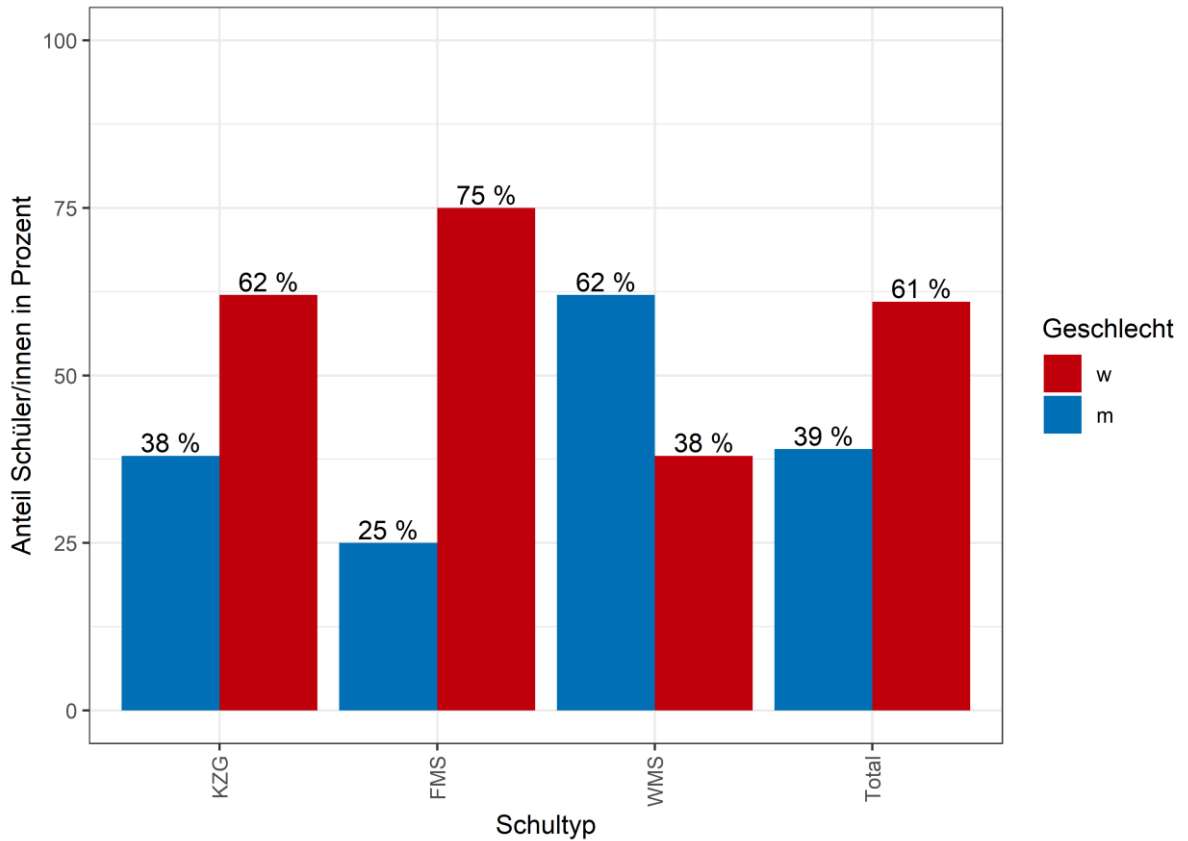
Die FMS hat total 45 Übertritte aus den gemeindlichen Schulen zu verzeichnen. Sämtliche Gemeinden haben Schülerinnen und Schüler an die FMS zugewiesen. Die Zahl zugewiesener Schülerinnen- und Schüler hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (45).

3.3.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Per 20. März 2025 haben sich 32 Schülerinnen und Schüler aufgrund eines positiven Zuweisungsentscheids bei der WMS angemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl deutlich erhöht (26). Alle Gemeinden ausser Neuheim haben Schülerinnen und Schüler zugewiesen.

3.3.4. Übertritte von Mädchen und Jungen

Abbildung 2: Relative Geschlechterverteilung nach Schultyp, Übertritte per 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Für das Schuljahr 2025/26 haben sich insgesamt 197 Schülerinnen und Schüler aus den gemeindlichen Schulen an eine der weiterführenden Mittelschulen angemeldet (Stichtag 20. März 2025). 121 aller Angemeldeten Jugendlichen sind weiblich, was einem Anteil von 61 Prozent entspricht. Der Anteil Schülerinnen und Schüler am KZG entspricht ungefähr dem Gesamtschnitt. Während der Anteil Schülerinnen an der WMS deutlich niedriger ist (Anteil Schülerinnen 38 %), haben sich an der FMS mehr Schülerinnen angemeldet (Anteil Schülerinnen 75 %).

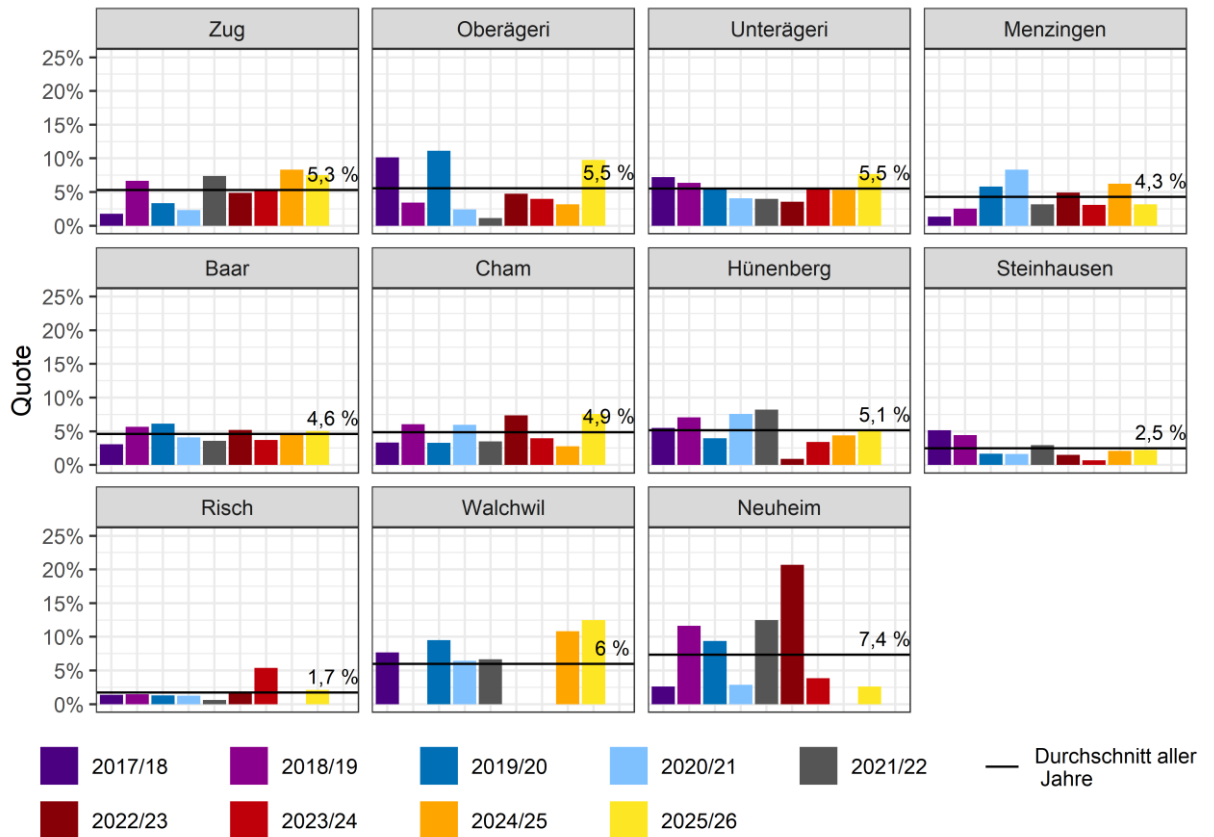
3.4. Betrachtung im Zeitverlauf

Abbildung 3: Übertritte Kurzzeitgymnasium nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Abbildung 4: Übertrittsquote Kurzeitgymnasium nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

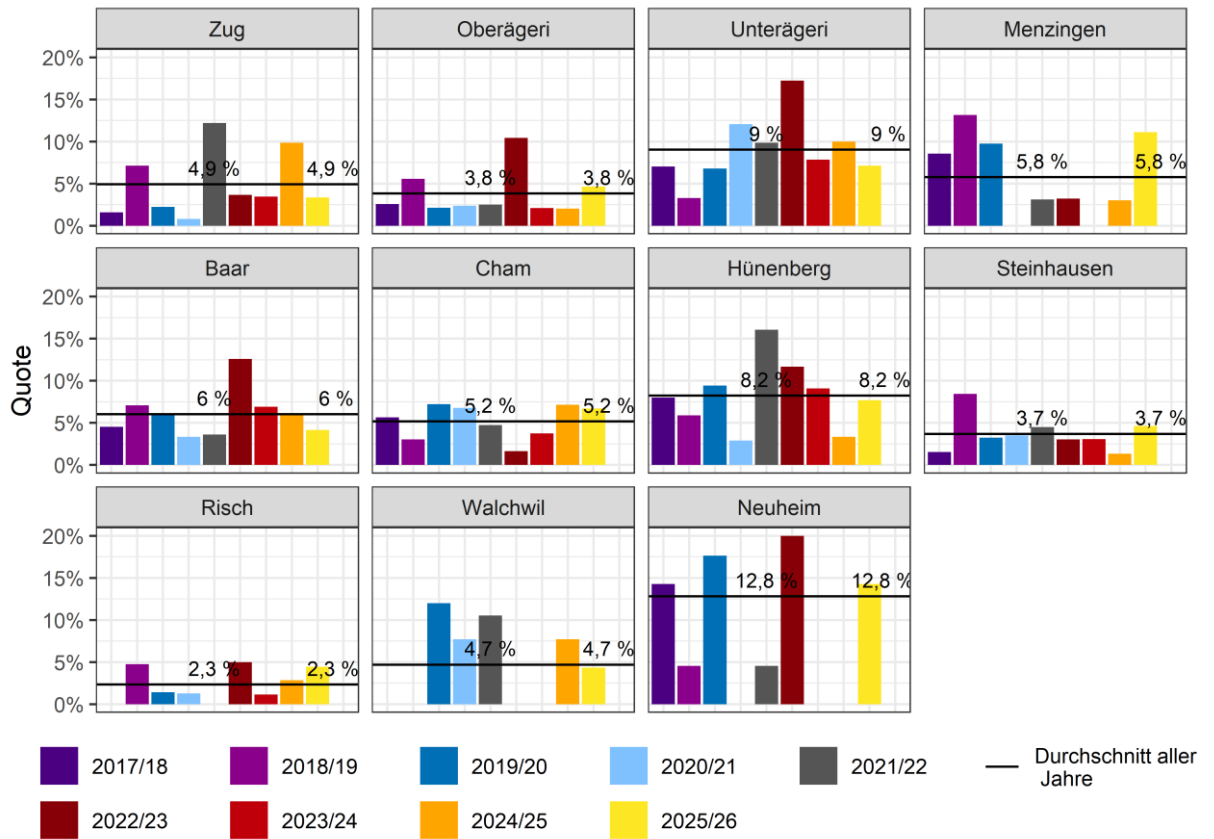
Es fällt im Zeitverlauf insbesondere auf, dass die Gemeinden Risch und Steinhausen relativ tiefe Übertrittsquoten aufweisen. Dies zeigt sich auch im aktuellen Berichtsjahr. Es lässt sich kein sichtbarer Effekt der Eröffnung der KSR auf die gemeindlichen Zuweisungsquoten der Ennetsee Gemeinden nachweisen.

Abbildung 5: Übertritte Fachmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

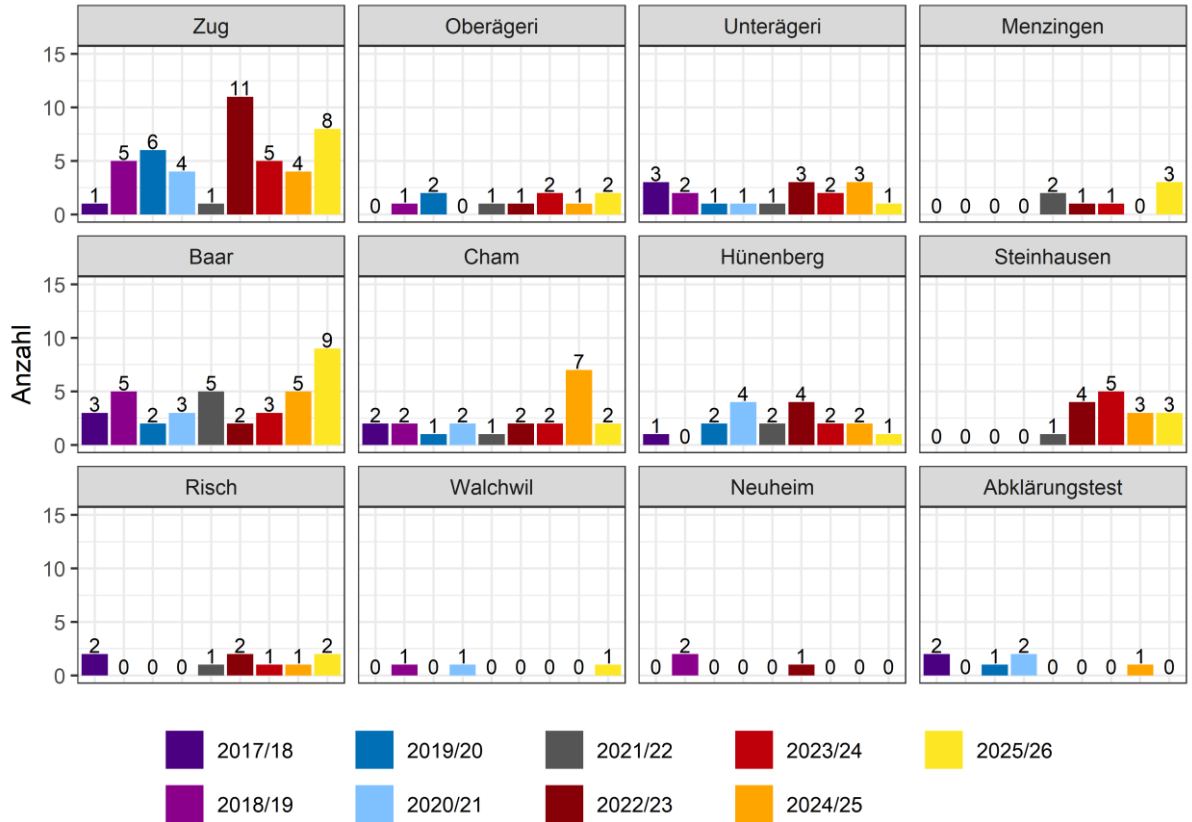
Abbildung 6: Übertrittsquote Fachmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

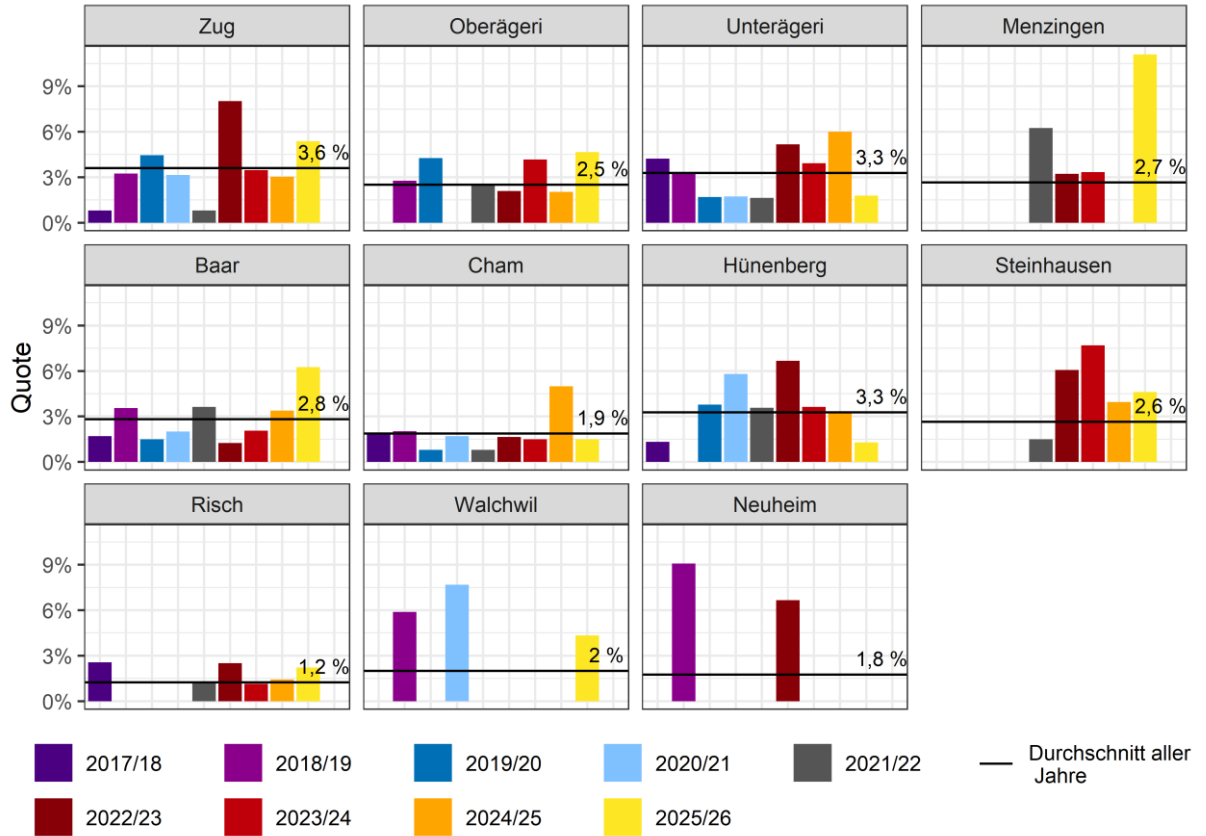
Auch bei der Fachmittelschule weist die Gemeinde Risch die tiefste Quote aus. Aus den Gemeinden Neuheim, Unterägeri und Hünenberg melden sich überdurchschnittlich viele Schülerinnen und Schüler an die FMS an.

Abbildung 7: Übertritte Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Abbildung 8: Übertrittsquote Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2025/26

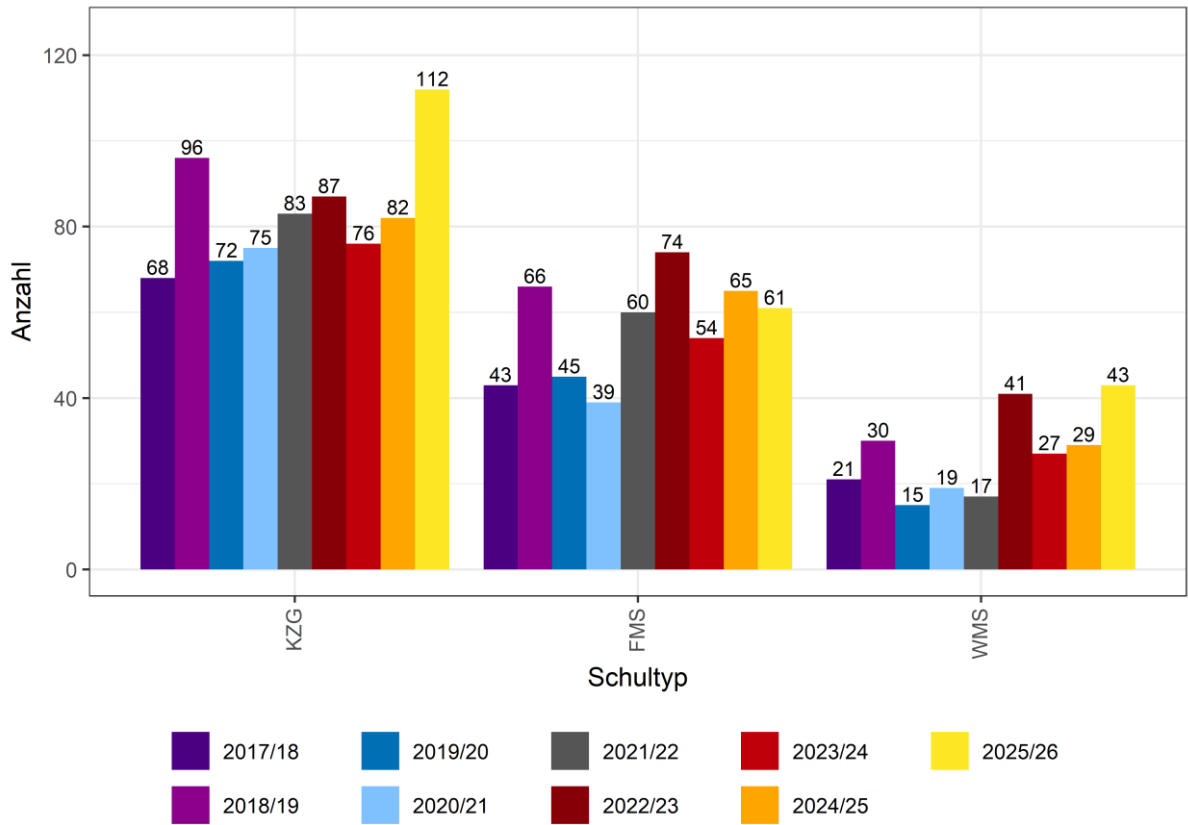


Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Da die Fallzahlen bei der WMS sehr klein sind, treten in einigen Jahrgängen und Gemeinden keine Schülerinnen und Schüler über. Ein Vergleich von Jahr zu Jahr ist hier nicht sinnvoll.

3.5. Übertritte pro Mittelschule seit 2017/18

Abbildung 9: Übertritte nach Schuljahr und Mittelschule per 2017/18 bis 2025/26



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)